AUSLAGERUNGSBEAUFTRAGTER

# Auslagerungen steuern statt verwalten

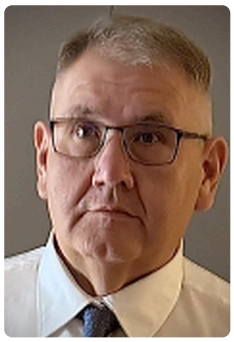
Grundlagen und Praktiker-Schulung für Auslagerungsbeauftragte – DORA, MaRisk AT 9, KWG und EBA-Leitlinien.

## Vom Rechtsrahmen bis zur laufenden Dienstleistersteuerung

- DORA Art. 28–30
- MaRisk AT 9
- § 25b KWG
- EBA/GL/2019/02
- NIS-2 / BSIG

**Auslagerungs-beauftragter**
steuert · berichtet

- Einstufung
- Verträge
- Register
- SLA · KPI · KRI
- Exit-Strategie



**Heinrich Markus Schulte**
IT-Auditor · Sachverständiger

### Zwei Stufen, 121 Lektionen

Grundlagen (AUSL-G) · Praktiker (AUSL-P)

**Fundstellengenau. Praxiserprobt. Proportional.**

**Einstufen. Vertraglich absichern. Wirksam überwachen.**

**Der Lebenszyklus einer Auslagerung**




Lebenszyklus der Auslagerung – laufende Neubewertung und Bericht an die Geschäftsleitung

**Aufsichtlich gefordert**
MaRisk AT 9 und § 25b KWG verlangen ein zentrales Auslagerungsmanagement.

**IKT-Drittparteien**
DORA Art. 28–30: Register, Vertragsinhalte und Ausstiegsstrategien.

**Ohne eigenes Projekt**
Sofort einsetzbar – proportional auch für kleine Institute.

| 2 | 19 | 121 | ~20 h | 75 % | DE + EN |
|---|---|---|---|---|---|
| Stufen | Module | Lektionen | Lernzeit gesamt | Bestehen | Sprachen |

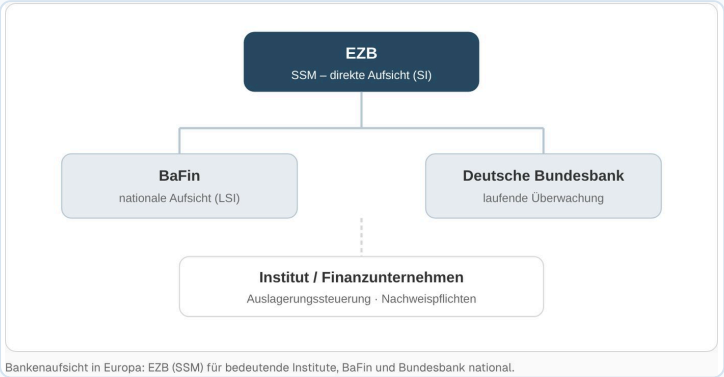
**Testzugang oder Demo anfragen**

**Schulungsseite öffnen**

12 Monate Zugang einschließlich Updates · Deutsch und Englisch · DSGVO-freundlich, ohne Werbe-Tracker

# Auslagerung ist kein Einkaufsthema.

Warum die Verantwortung beim Institut bleibt – auch wenn die Leistung woanders erbracht wird




Bankenaufsicht in Europa: EZB (SSM) für bedeutende Institute, BaFin und Bundesbank national.

Wer was regelt: europäische und nationale Ebenen des Auslagerungsrahmens im Überblick.

Ob Rechenzentrum, Cloud, Kernbankensystem oder Zahlungsverkehr: Institute lagern immer mehr aus. Die Verantwortung bleibt dabei beim Institut – und damit bei der Geschäftsleitung und dem Auslagerungsbeauftragten, der das zentrale Auslagerungsmanagement trägt.

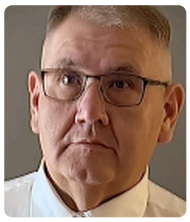
Die Grundlagen-Schulung legt das Fundament: Rechtsrahmen im Vergleich, Auslagerungsbegriff und Einstufung, die drei Verteidigungslinien, die Rolle des Beauftragten und die Lieferkette – mit Fallstudien und Musterlösungen. Die Praktiker-Schulung führt durch den gesamten Lebenszyklus: First-Line-Dailys, Verträge und Register, Dienstleistersteuerung mit SLA, KPI und KRI, Prüfberichte lesen, Kryptographie und Meldewege bis zur Continuous Compliance.

Beide Stufen bauen aufeinander auf und berücksichtigen die Proportionalität – vom kleinen Institut bis zur großen Gruppe.

**RECHTSRAHMEN & BEZÜGE**

**DORA Art. 28–30** · **MaRisk AT 9** · **§ 25a, 25b KWG** · **EBA/GL/2019/02** · **NIS-2 / BSIG** · **IDW PS 951** · **ISAE 3402** · **BSI TR-02102**

Bescheinigungen AUSL-G (Grundlagen) und AUSL-P (Praktiker) mit eigenem Nummernkreis.



**PRÜFERBLICK**

**Heinrich Markus Schulte**

IT-Auditor · Sachverständiger
CISA · CISM · CIPP/E · CEH · T.I.S.P.

> *Ein Auslagerungsregister ist schnell gefüllt. Die Kunst ist die laufende Steuerung – und deren Nachweis.*

**RECHTSRAHMEN**

DORA, MaRisk, KWG, EBA-Leitlinien und NIS-2 im Vergleich – wo sie sich ergänzen und unterscheiden.

**EINSTUFUNG**

Auslagerung oder sonstiger Fremdbezug, wesentlich oder nicht, kritische oder wichtige Funktion.

**STEUERUNG**

Verträge, Register, SLA, KPI und KRI, Prüfberichte nach IDW PS 951 und ISAE 3402.

**WERKZEUGKASTEN**

Muster-Dokumente, interaktive Übungen und Fallstudien mit Musterlösung.

### Fragen, die Aufsicht und Prüfer stellen

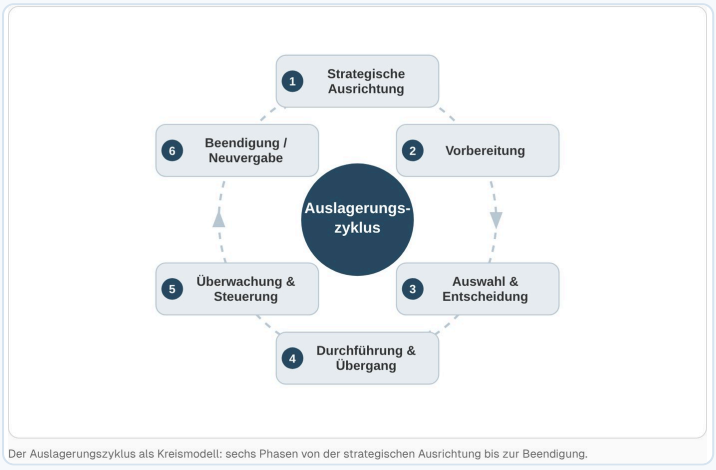
- Wie stufen Sie Auslagerungen ein – und wer genehmigt das Ergebnis?
- Ist das Informationsregister nach DORA vollständig und aktuell?
- Wie werden Dienstleister laufend überwacht und bewertet?
- Gibt es für jede kritische Auslagerung eine getestete Ausstiegsstrategie?

**Einstufen · Prüfen · Vereinbaren · Überwachen · Berichten · Beenden**

AUSLAGERUNGSBEAUFTRAGTER

# Ablauf, Nutzen und Pakete

Zwei Stufen – vom Handwerkszeug bis zur Continuous Compliance



Der Auslagerungszyklus als Kreismodell: sechs Phasen von der strategischen Ausrichtung bis zur Beendigung.

Der Lebenszyklus der Auslagerung als roter Faden der Praktiker-Schulung.

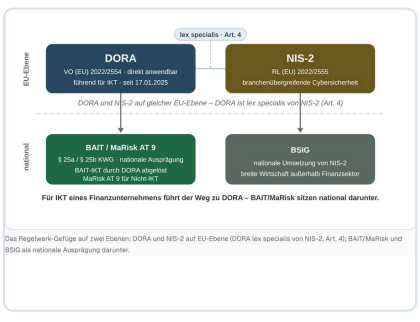
## Was Sie lernen

1. **Rechtsrahmen im Vergleich**
   DORA, MaRisk AT 9, KWG, EBA, NIS-2
2. **Begriff & Einstufung**
   Wesentlichkeit, kritische oder wichtige Funktionen
3. **Rolle & Verteidigungslinien**
   Auslagerungsbeauftragter, 1st/2nd/3rd Line
4. **Verträge & Register**
   Mindestinhalte, Informationsregister, Unterauslagerung
5. **Dienstleistersteuerung**
   SLA, KPI, KRI, Prüfberichte lesen
6. **Continuous Compliance**
   Meldewege, Kryptographie, Exit, Abschlusstest

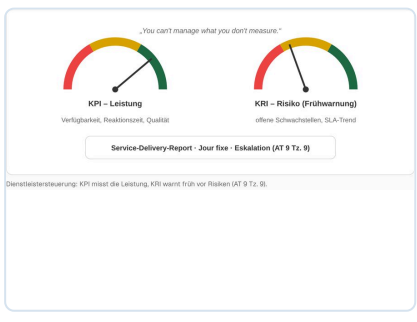
**FÜR WEN** **Auslagerungsbeauftragte · Fachbereiche mit Dienstleistersteuerung · Compliance · Risikocontrolling · Revision**

**IHR MEHRWERT**

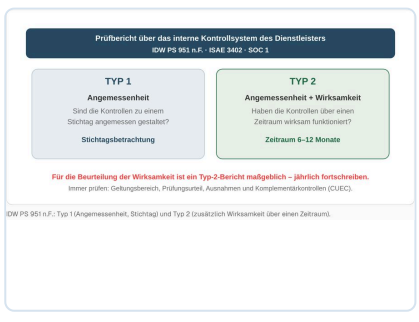
- **Zweistufig**
  Grundlagen (60 Lektionen) und Praktiker (61 Lektionen).
- **Fallstudien**
  Mit Musterlösungen aus der Prüfungspraxis.
- **Proportional**
  Hinweise für kleine Institute und Gruppen.
- **Muster inklusive**
  Werkzeugkasten mit Dokumentvorlagen.



**Rechtsrahmen im Vergleich**



**Dienstleistersteuerung mit KPI**



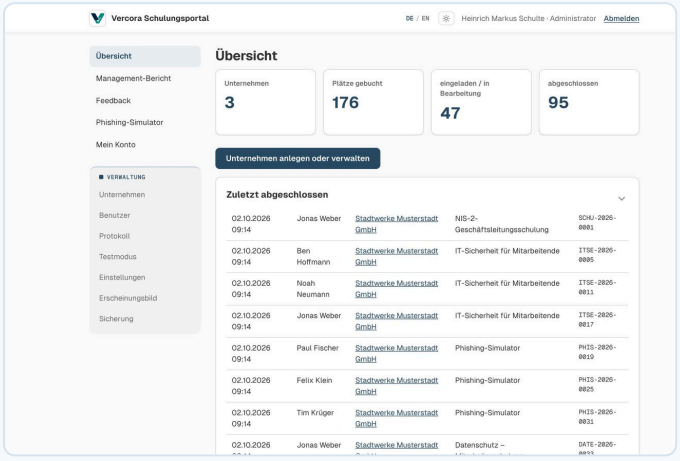
**Prüfberichte richtig lesen**

**PAKET & BUCHUNG** Im Fachplatz-Pool des DORA/MaRisk-Pakets oder als Einzelplätze mit 12 Monaten Zugang · die Praktiker-Stufe baut auf den Grundlagen auf.

# So läuft es ab

Vom ersten Modul bis zur gelebten Dienstleistersteuerung

## Im Vercora Schulungsportal inklusive




- **Teilnehmerverwaltung:** Plätze buchen, Personen anlegen, persönliche Einladungslinks ohne Passwort
- **Fortschritt & Management-Bericht:** Teilnahme, Abschlüsse und fällige Auffrischungen als PDF für die Leitung
- **Nummerierte Bescheinigung:** PDF mit Online-Echtheitsprüfung, Protokoll und eigenem Nummernkreis
- **Wiederholungsintervall:** je Schulung 6, 12, 24 oder 36 Monate – das Portal zeigt, wann nachgeschult wird
- **Ihr Erscheinungsbild:** auf Wunsch mit Ihrem Logo und Ihrer Farbe – auch auf Bescheinigung und Bericht
- **Sicher & datensparsam:** Anmeldung mit zweitem Faktor, Hash-Ketten-Protokoll, keine Werbe-Tracker

## Der Schulungsprozess im Überblick

**1 Buchen**
Grundlagen, Praktiker oder beides

**2 Lernen**
zwei Lernpfade mit Fallstudien

**3 Anwenden**
Register, Verträge, Steuerung

**4 Nachweisen**
Bescheinigung AUSL-G und AUSL-P

**5 Auffrischen**
jährliche Auffrischung im Portal

## Was Sie erhalten

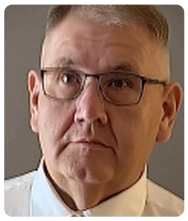
**Zwei Schulungen**
Grundlagen & Handwerkszeug (10 Module) und Praktiker (9 Module)

**Werkzeugkasten**
Muster-Dokumente, Checklisten und interaktive Übungen

**Fallstudien**
mit Musterlösungen aus der Prüfungspraxis

**Prüfbarer Abschluss**
Bescheinigungen AUSL-G und AUSL-P, online verifizierbar

## PRÜFERBLICK



**Heinrich Markus Schulte**
IT-Auditor · Sachverständiger
CISA · CISM · CIPP/E · CEH · T.I.S.P.

> *Gute Auslagerungssteuerung erkennt man daran, dass Probleme berichtet werden, bevor die Prüfung sie findet.*

**Demo oder Testzugang anfragen**

**itschulte.de/schulungen.html**

**Sachverständigenbüro Schulte**
Grünberger Weg 9 · 40627 Düsseldorf · +49 211 93375777 · sachverstaendiger@itschulte.de